

Übung von Konfliktlösung durch Rollenspiele



Kooperation ist:

- Auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten, zum Wohle aller
- Die Bedürfnisse und Stärken des anderen verstehen
- Vereinbarte Regeln befolgen und einander ermutigen

Lernziele:

Kinder lernen, was erreicht werden kann, wenn sie in unterschiedlichen Situationen kooperativ arbeiten.

Kinder lernen, wie sie in verschiedenen vertrauten Kontexten gut miteinander kooperieren können.

Skript:

Erkläre den Kindern, dass sie sich in der heutigen Stunde damit beschäftigen werden, was es bedeutet, zusammenzuarbeiten – also zu kooperieren – an Orten außerhalb des Zuhauses.

Beginne mit einer kurzen Erinnerung an die Zusammenarbeit in der Schule:

- Wie kooperieren wir mit unseren Freunden an unseren Tischen im Klassenzimmer?
- Wie kooperieren wir in der Mittagspause in der Mensa?
- Wie kooperieren wir auf dem Spielplatz, wenn wir auf dem Klettergerüst spielen?

Zeige eine Reihe von Bildern (Fotografien oder Cliparts), die verschiedene und oft schwierige Situationen zu Hause darstellen. Zum Beispiel: ein Foto von zwei Personen, die um die Fernbedienung streiten; ein Bild von einer Person, die nach dem Abendessen aufräumt, während alle anderen am Tisch sitzen; und eine Menschenmenge an einer Kasse in einem Geschäft.

Was passiert in den Bildern? Was ist das Problem in den Bildern? Wie müssten die Personen im Bild ihr Verhalten ändern, um kooperativ zu arbeiten? Was würden sie erreichen, wenn sie kooperierten?

Vorgeschlagene Materialien

- Bilder von Menschen in vertrauten Kontexten, zu Hause und im öffentlichen Leben

Vorgeschlagene Aktivitäten:

Schreiben: Auf den Tischen liegen weitere Bilder von Situationen, in denen Menschen nicht kooperieren (zum Beispiel auf einem Parkplatz, auf einem belebten Gehweg, in einem Kaffee). Achte darauf, dass die Bilder eindeutig nummeriert sind. Auf einem Blatt Papier müssen die Kinder:

- a) erkennen, wo im Bild nicht kooperiert wird;
- b) beschreiben, was die Menschen im Bild machen müssten, um kooperativ zu arbeiten;
- c) erklären, was sie erreichen würden, wenn sie kooperieren.

Erinnere die Kinder daran, vollständige Sätze zu schreiben.

KOOPERATION

Arbeitsblatt zur Persönlichkeitsbildung erstellt durch das [Jubilee Centre for Character and Virtues](http://www.jubilee-centre.org), Universität Birmingham; übersetzt im Rahmen der Charakterinitiative von Nicole Kasper.



Besprechung im Plenum:

Versammle die Klasse und stelle nacheinander die Bilder vor. Frage nach den Antworten auf die Fragen. Hat jemand gedacht, dass die Personen ihr Verhalten auf eine andere Weise ändern sollten?

Charakter-Coaching

Bedeutsames Loben:

Du hast mir gezeigt, dass du verstehst, was es bedeutet, an vielen verschiedenen Orten und mit vielen verschiedenen Menschen zu kooperieren. Es ist wichtig, zu Hause und auch draußen zu kooperieren, weil es den Menschen hilft, miteinander auszukommen.

Anleitung:

Um diese Aufgabe zu erledigen, musst du dir vorstellen, du wärst die Person im Bild. Wie würdest du dir wünschen, dass die andere Person im Bild mit dir kooperiert, und wie wirst du zeigen, dass du auf die beste Weise reagieren kannst?

Korrektur:

Hast du bemerkt, dass du während dieser Aufgabe die Dinge für dich behalten hast? Was denkst du, wie sich das auf die anderen ausgewirkt hat? Was musst du das nächste Mal anders machen? Wie könnte das die Situation verbessern?

Arbeitsblatt zur Persönlichkeitsbildung erstellt durch das Jubilee Centre for Character and Virtues, Universität Birmingham; übersetzt im Rahmen der Charakterinitiative von Anna Eder